

# WIR ALLE SIND FUSSBALL

Text ANDREAS MÖSLI | Fotos ZVG

**Um fussballbegeisterten Menschen mit Beeinträchtigung das Fussballspielen zu ermöglichen, hat der FCW mit der Brühlgut Stiftung das offizielle FCW-Team «FC Winterthur Brühlgut» gegründet. Geplant sind auch Trainings für Jugendliche. Damit nimmt der FCW einmal mehr seine gesellschaftliche Verantwortung und Vorbildrolle wahr.**



Es war ein wohltuendes Bild, am 31. Oktober, im Stadion Schützenwiese: Vor dem Cup-Fight zwischen dem Underdog FC Winterthur und dem grossen FC Basel feuerten die zahlreichen Fans Fussballerinnen und Fussballer an, die normalerweise nie im Scheinwerferlicht stehen.

Mit dem aussergewöhnlichen Freundschaftsspiel im Vorfeld des Cup-Knüllers wollte der FCW in erster Linie sein neues Team «FCW Brühlgut» für Menschen mit Beeinträchtigung lancieren, das ab sofort als offizielles Team des FCW auf der Schützenwiese trainiert, mit einem eigenen Trainer und auch mit eigenen Trikots ausgestattet. Die Spieler/innen stammen zurzeit alle aus dem Kreis der Brühlgut Stiftung, auch Trainer Jonas Boller (Bild rechts oben) und der Staff, Daniel Sommer und Michael Lötscher, arbeiten dort als Gruppenleiter in der Produktionswerkstatt für Beeinträchtigte.

Der FCW Brühlgut wird einen regelmässigen Trainingsbetrieb für Menschen mit Beeinträchtigung ermöglichen und Freundschaftsspiele und Turniere bestreiten. Neben der Erwachsenen-Mannschaft soll mittelfristig auch das Fussballspielen für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung aufgebaut werden.

## Stadtclub will ein Zeichen setzen

Der FC Winterthur nimmt mit diesem Projekt einmal mehr seine gesellschaftliche Verantwortung wahr, wie FCW-Geschäftsführer Andreas Möstli erklärt. «Wir nutzen unsere Stellung als führender Sportverein in Winterthur und die Strahl-

kraft des Fussballs, um uns für eine solidarische, selbstbestimmte Gesellschaft sowie gegen Diskriminierung einzusetzen.»

Für den FCW lag die Brühlgut Stiftung als Partnerin auf der Hand, arbeiten die beiden Institutionen doch seit Jahren freundschaftlich projektbezogen zusammen. Die Brühlgut-Bewohner und -Mitarbeiter sind auch regelmässig als Fans an den Heimspielen des FCW anzutreffen. Die Stiftung begleitet und fördert Menschen mit Beeinträchtigung und bietet ihnen in Winterthur Wohn-, Arbeits-, Beschäftigungs- sowie Ausbildungsplätze an. Sie führt eine Ergo- und Physiotherapiestelle für Menschen vom Säuglings- bis zum

Erwachsenenalter sowie zwei integrative Kindertagesstätten.

«Wir sind zusammengewachsen und einfach stolz, mit dem FCW zusammenarbeiten zu dürfen», sagt Brühlgut-Geschäftsleitungsmitglied Michael Lötscher, der in seiner Freizeit beim SC Veltheim als Juniorentrainer arbeitet. «Einfach ein grosses Bravo an den Stadtclub.»

Übrigens: Der FCW Brühlgut verlor seine Premiere auf der Winterthurer Schützenwiese gegen einen routinierten FC Basel 0:4. Auch wenn das Resultat an jenem Abend nebensächlich war: Ein Rückspiel in Basel soll bereits in der Pipeline stecken. Wenn das keine guten Aussichten sind.



Vor grosser Kulisse hiess es am Ende des Spiels: FCW Brühlgut - FCB 0:4.